

R u ß l a n d. (6.)

In Rußland herrschte von 862 bis 1589 die Dynastie Rurik. Ihrem Erlöschen folgten Unruhen und Streit um den Scepter bis 1612, wo Michael Romanow, ein Verwandter des erloschenen Stammes, zum Regenten und Czar erwählt ward. Mit ihm beginnt die zweite Dynastie, von der Peter 1. 1721 den kaiserlichen Titel annahm, und welche mit dessen Tochter, der Kaiserin Elisabeth, 1762 erlosch. Nächster Verwandter derselben war ihr Schwesiersohn, der Herzog v. Holstein-Gottorp, Karl Peter Ulrich, den die Tante schon längst zum Thronfolger ersehen hatte, und der ihr unter dem Namen Peter 3. folgte. So kam das kleine Fürstenhaus Holstein-Gottorp auf den russischen Thron, und Peter 3. wurde Stammvater dieser dritten und jetzigen Dynastie auf demselben, H o l s t e i n - R o m a n o w. In dieser führte Paul 1. 1788 das Recht der Erstgeburt, mit Ausschluß der weiblichen Descendenz, bis zum Erlöschen des Mannstammes, ein, so wie er auch mit Vollendung des 16. Jahres die Volljährigkeit bestimmte.

In den 100 Jahren, von 1725 bis 1825, haben 10 Regenten auf dem russischen Thron gesessen, ein historisches Vorkommen, das unter die seltenen gehören möchte. Das Areal des russischen Reichs, dieses mächtigen Riesen des Nordens und Ostens, das sich seit kaum 200 Jahren von einer unbekanntenen und nicht geachteten Stufe zum Range eines Weltreichs, zum größten auf der Erde erhoben, das sich über halb Europa, über einen Drittheil Asiens erstreckt, und den 9ten Theil des festen Landes ausmacht, schätzt man, Polen eingeschlossen, auf 375,175 Q. M., und zwar 100,000 in Europa, über 243,000 in Asien, und den Rest in Amerika. Seine Einwohnerzahl war, 1831, mit Polen, 58,500,000. Die jährlichen Einkünfte werden zu 130 Mill. Rubel angegeben.

Residenz: Petersburg. — Griech. Konf.

Kaiser: Nikolaus, geb. 7. Juli 1796, folgte durch Verzichtleistung des Bruders, Großfürsten Konstantin, dem Bruder, Kaiser Alexander 1., 26. Dec. 1825, gekrönt in Moskau 3. Sept. 1826, in Warschau, als König von Polen, 24. Mai 1829, verm. in Petersburg 13. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna (vorher Friederike Luise Charlotte Wilh.), Tochter des Königs v. Preußen, geb. in Charlottenburg 13. Juli 1798.

K i n d e r.

- a. Alexander, Cesarewitsch und Thronfolger, geb. in Moskau 29. April 1818, Chef des 3. preuß. Uhlanen-Regim.
- b. Maria, geb. 18. Aug. 1819.
- c. Olga, geb. 11. Sept. 1822.
- d. Alexandra, geb. 25. Juni 1825.
- e. Konstantin, geb. in Petersburg 21. Sept. 1827.
- f. Nikolaus, geb. in Zarskoje-Selo 8. August 1831.
- g. Michael, geb. in Petersburg 25. Oct. 1832, Chef des Leibgarde-Reg. der Grenadiere zu Pferde.

G e s c h w i s t e r.

1. Großfürst: Konstantin Pawlowitsch, seit 1799 Cesarewitsch, geb. 9. Mai 1779, folgte 1. Dec. 1825 seinem Bruder Alexander 1. als Kaiser Konstantin 1., entsagte dem Throne zu Gunsten seines jüngern Bruders Nikolaus, 26. Dec. desselben Jahres, erhielt von diesem das Fürstenthum Lwicz nebst andern Besitzungen geschenkt 1829, † in Witepsk 27. Juni 1831; verm. 1) 26. Febr. 1796 mit Anna Feodorowna (zuvor Juliane Henriette Ulte), Schwester des Herzogs zu Sachsen-Coburg, geb. in Coburg 23. Sept. 1781, geschieden 2. April 1820 (lebt in Eifenau bei Bern); 2) (morganatisch) in Warschau 24. Mai 1820 mit Johanne Ant., Gräfin Grudzynski, zur Fürstin v. Lwicz erhoben 20. Juli 1820, geb. 29. Sept. 1799, † in Zarskoje-Selo 29. Nov. 1831.
2. Maria Pawlowna, geb. 15. Febr. 1786 in Petersburg, verm. Großherzogin zu Sachsen-Weimar seit 1804.
3. Anna Pawlowna, geb. 19. Jan. 1795, verm. Kronprinzessin der Niederlande seit 1816.
4. Michael Pawlowitsch, Großfürst, geb. 9. Febr. 1798, Chef des 7. preuß. Kür.-Reg., verm. in Petersburg 20. Febr. 1824 mit Helene Pawlowna (vorher Fried. Charlotte Marie), Nichte des Königs, u. Tochter des Prinzen Paul v. Württemberg, geb. 9. Jan. 1807.

K i n d e r.

- a. Marie, geb. 9. März 1825.
- b. Elisabeth, geb. in Moskau 26. Mai 1826.
- c. Katharina, geb. 28. August 1827.

E l t e r n.

Kaiser Paul 1. Petrowitsch, geb. 1. Oct. 1754, folgte seiner Mutter Katharina 2. 17. Nov. 1796, gekrönt in Moskau 16. April 1797, ermordet in Petersburg 23. März 1801 vom Fürsten Suboff; verm. 1) 10. Oct. 1773 mit Natalie Alexiewna (vorher Wilhelmine) Tochter des 1790 † Landgrafen Ludwig 4. zu Hessen-Darmstadt, geb. 25. Juni 1755, † 26. April 1776; 2) in Petersburg 18. Oct. 1776 mit Marie Feodorowna (vorher Sophie Dorothee Auguste), Tochter des 1797 † regier. Herzogs Friedr. Eugen v. Württemberg, geb. in Stettin 25. Oct. 1759, † in Petersburg 5. Nov. 1828.